

Hygiene im Nagelstudio

Auf der Grundlage des § 17 des Infektionsschutzgesetzes wurde für das Land Baden-Württemberg eine Verordnung zur Verhütung übertragbarer Krankheiten (Hygieneverordnung vom 11.06.2002) erlassen.

Diese verpflichtet alle, die berufs- oder gewerbsmäßig Tätigkeiten am Menschen durchführen, bei denen es durch eine Verletzung der Haut zu einer durch Blut übertragbaren Krankheit kommen kann, zur sorgfältigen Beachtung der allgemeinen anerkannten Regeln der Hygiene.



Bei der **Maniküre** und **Pediküre** besteht die Gefahr, dass die Haut verletzt wird und es zum Austritt von Blut oder Blutserum kommen kann.

Auch beim Abschleifen der Nägel und Hautpartikel können krankheitserregende Keime, z.B. Pilze, übertragen werden.

Ihre Hände sollten Sie deshalb vor und nach jeder Behandlung desinfizieren. Je nach Behandlung empfiehlt es sich Einmalhandschuhe zu tragen.

Die zu behandelnden Hautpartien (Hände, Füße) der Kunden sollten vor der Maniküre oder Pediküre mit Wasser und Seife gereinigt werden. Wir empfehlen Ihnen eine Hautdesinfektion durchzuführen.

Beachten Sie, dass für die Desinfektion von Händen, Haut, Instrumenten und Oberflächen unterschiedliche Desinfektionsmittel zu verwenden sind. In der Wirksamkeit geprüfte Produkte sind in der Desinfektionsmittelliste des Verbundes für Angewandte Hygiene (VAH; www.vah-online.de) aufgeführt.



Hände

Tragen Sie bitte keinen Arm- oder Handschmuck bei der Arbeit am Kunden, dies beeinträchtigt die Händedesinfektion.

Händedesinfektion

Womit? geprüfetes Händedesinfektionsmittel (VAH-gelistet)

Wie? 3 - 5 ml Händedesinfektionsmittel (= ca. 1 Esslöffel) in die trockenen Hände geben und bis zur Trocknung in den Händen verreiben. Die Hände müssen für die Dauer der Einwirkzeit mit Händedesinfektionsmittel feucht gehalten werden (30 Sekunden). Beim Einreiben sind die Finger- und Daumenkuppen, die Handinnenflächen und die Fingerzwischenräume besonders wichtig.

Wann? Vor und nach jedem Kundenkontakt. Nach Toilettenbenutzung. Nach dem Naseputzen. Nach dem Ablegen der Einmalhandschuhe.



Instrumente

Instrumente, wie Feilen und Zangen sind nach jeder Tätigkeit zu desinfizieren. Stark verschmutzte oder eingestaubte Instrumente sind **vor** der Desinfektion zu reinigen, damit die Instrumentenoberfläche vollständig mit der Desinfektionslösung benetzt werden kann. Dies gilt auch für Zubehörartikel, wie z.B. Rosenholz- und Manikürstäbchen aus Kunststoff, Pinsel (Natur- und Kunsthaar) sowie rotierende Instrumente wie Fräseraufsätze für elektrische Feilarbeiten.

Instrumentendesinfektion

Womit? geprüftes Instrumentendesinfektionsmittel (VAH-gelistet)

Wie? Instrumentendesinfektionsmittel in vorgeschriebener Konzentration mit kaltem Wasser ansetzen (ggf. Dosiertabelle benutzen). Instrumente vollständig in die Lösung einlegen. Nach Ablauf der Einwirkzeit entnehmen, unter fließendem Wasser abspülen und trocknen. Ggf. sterilisieren. **Schutzhandschuhe** tragen!

Wann? Direkt nach Gebrauch

Alternativ: Verwendung von Einmalinstrumenten (z.B. Feilen)

Sterilisation der Instrumente

Womit? Dampfsterilisator (Autoklav)

Wie? Im Dampfsterilisator bei 121°C/20 Minuten oder bei 134°C/5 Minuten. Die zu sterilisierenden Materialien werden **vor** der Sterilisation einzeln in geeignete Sterilisationstüten oder in Sterilisationsbehälter verpackt.

Wann? Nach Desinfektion und Trocknung der Instrumente.

Alternativ: Sterile Einmalinstrumente

Zu beachten: Regelmäßige Überprüfungen der Funktionstüchtigkeit der Sterilisationsapparate sind durchzuführen. Die Ergebnisse sind zu dokumentieren.



Flächen

Der **Behandlungsbereich** und die **Flächen** beim Lichthärtungsgerät sind regelmäßig zu reinigen und nach jedem Kunden zu desinfizieren. Allgemein sollten alle **Arbeitsflächen** und Fußböden mindestens einmal täglich gereinigt werden.

Reinigen und desinfizieren sie nach jedem Kunden die Fußwanne.

Flächendesinfektion

Womit? geprüftes Flächendesinfektionsmittel (VAH-gelistet)

Wie? Flächendesinfektionsmittel in vorgeschriebener Konzentration mit kaltem Wasser ansetzen (ggf. Dosiertabelle benutzen). **Schutzhandschuhe** tragen! Die Oberflächen feucht abwischen, trocknen lassen.

Wann? Täglich, nach Kundenwechsel.

Alternative: Gebrauchsfertige Desinfektionstücher aus Spenderboxen.

Sonstiges

Handtücher, die als Armstütze oder Unterlage benutzt werden, sind nach jeder Kundin zu wechseln. Sie sollten mindestens bei 60°C gewaschen werden. P

Preiswerte Alternative: Einwegpapier.

Ausstattung: Die Oberflächen im Behandlungsbereich sollten glatt, abwaschbar, desinfizierbar sowie lösungsmittelbeständig sein.

Wir empfehlen auswechselbare Handauflagen in Lichthärtungsgeräten, da sie eine Erleichterung bei der Desinfektion darstellen.

Handwaschbecken: Im Studio sollte ein Handwaschbecken vorhanden sein. Das Waschbecken ist mit Händedesinfektions- und Seifenspendern (ellbogenbedienbar) sowie einem Einmalhandtuchspender auszustatten.

Die Armaturen sollen ohne Handkontakt zu bedienen sein (z.B. Einhebelmischbatterien).

Hygieneplan: Alle innerbetrieblichen Verfahrensweisen der Infektionshygiene wie Maßnahmen der Reinigung, Desinfektion sowie der Sterilisation und deren Funktionsüberprüfung sind in Form eines **betriebseigenen** Hygieneplans schriftlich festzuhalten.

Stand Februar 2016